

Gemeindewahlbehörde: Marktgemeinde Laxenburg
Verwaltungsbezirk: Mödling
Land: Niederösterreich

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 25.01.2015 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1656 Stimmen abgegeben		
27 Stimmen waren ungültig.		
Von den 1629 gültig angegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Laxenburger Volkspartei	1147	16
SPÖ Laxenburg	206	2
Die Grünen Laxenburg	186	2
Freiheitliche Partei Österreichs	90	1

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 21

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Laxenburger Volkspartei	Ing. Dienst Robert
Laxenburger Volkspartei	Maxim Elisabeth
Laxenburger Volkspartei	Berl David
Laxenburger Volkspartei	Scherbichler Gertraud
Laxenburger Volkspartei	Ing. Merker Robert
Laxenburger Volkspartei	Wohlfahrt Silvia
Laxenburger Volkspartei	Dipl.Ing. Weiß Andreas
Laxenburger Volkspartei	Weiss Julia
Laxenburger Volkspartei	Ing. Stanitz Josef
Laxenburger Volkspartei	Zimmermann Isabella
Laxenburger Volkspartei	Tesch Walter
Laxenburger Volkspartei	Vesztergom Hannelore
Laxenburger Volkspartei	Artner Helmut
Laxenburger Volkspartei	Schnurrer Regina
Laxenburger Volkspartei	Steinbrugger Helfried Karl
Laxenburger Volkspartei	Weiss Johanna

Partei	Mitglied des Gemeinderates
SPÖ Laxenburg	Ing. Heidenreich Michael
SPÖ Laxenburg	Ruiner Walter Johann
Die Grünen Laxenburg	Dr. Paulesich Felix Reinhard
Die Grünen Laxenburg	Schmidt-Kindl Doris Henriette
Freiheitliche Partei Österreichs	Rochl Johannes

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

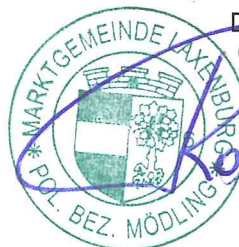
Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die rechtzeitig einen Wahlvorschlag vorgelegt hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Marktgemeinde Laxenburg, am 25.01.2015

Angeschlagen am: 26.01.2015

Abgenommen am: 10.02.2015



Der/Die Vorsitzende der
Gemeindewahlbehörde